



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitraum

Eine Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (w, m, d)

für das behördliche Gesundheitsmanagement sowie für

den Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

in der Kreispolizeibehörde Paderborn

19.08.2021

Allgemeines

Die Kreispolizeibehörde Paderborn ist eine ländlich strukturierte Flächenbehörde. Der örtliche Zuständigkeitsbereich der Behörde umfasst die zehn Städte und Gemeinden im Kreis Paderborn mit einer Fläche von 1250 km². Bei der Kreispolizeibehörde Paderborn sind über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Wir brauchen Unterstützung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Die Direktion Zentrale Aufgaben (ZA) ist eine von vier Fachdirektionen. Sie ist unterteilt in drei Dezernate ZA 1, ZA 2 und ZA 3. Die ausgeschriebene Stelle ist im Dezernat ZA 2 angegliedert.

Wir sorgen für:

- einen sicheren unbefristeten Arbeitsplatz
- tarifgerechte Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten mit 30 Tagen Jahresurlaub
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Telearbeit, Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen.

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Betriebliches Gesundheitsmanagement **oder**
- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich Sozialwissenschaften oder Psychologie **mit** Zusatzausbildung im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement (z.B. Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement IHK)
- selbstständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten mit einem hohen Maß an Leistungsmotivation
- Innovation und Flexibilität
- Teamfähigkeit, sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Einwandfreies Führungszeugnis

Mehr Infos unter: <https://paderborn.polizei.nrw>

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum 16.09.2021 im PDF-Format an den **Landrat Paderborn als Kreispolizeibehörde, Direktion ZA**

bewerbungen.paderborn@polizei.nrw.de

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gerne für fachliche Fragen an Herrn Hansel, 05251/306-1100 oder Frau Lange, 05251/306-1130. Für Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren an Frau Giefer, 05251/306-1131

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung erfolgt bis in die Entgeltgruppe 11 TV-L, mindestens in Entgeltgruppe 10 TV-L.

Wichtig zu wissen:

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des LGG bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf genießt bei uns einen hohen Stellenwert. Verschiedene Arbeitszeitmodelle, wie z. B. Teilzeit, Telearbeit, oder Homeoffice sind möglich.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Beratung von Führungskräften in allen Bereichen des BGM und des Arbeitsschutzes
- Planung, Organisation und Koordinierung von BGM Projekten innerhalb der Kreispolizeibehörde Paderborn
- Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen
- Begleitung der Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen
- Sicherstellung der Zielerreichung durch Projektcontrolling
- Gestaltung des Gesundheitsportals der Behörde im Intrapol
- Erstellung eines jährlichen Gesundheitsberichts
- Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen an den Arbeitsplätzen und von Arbeitsabläufen
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und sonstiger Berichte
- Empfehlung von Maßnahmen zur Beseitigung der festgestellten Mängel

Bewerbungsunterlagen:

Zwingend einzureichen sind ein Anschreiben, ein Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis der beschriebenen Berufserfahrung sowie ggf. weitere Qualifikationsnachweise. Nur vollständige Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren Berücksichtigung.

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Beschäftigte des Landes NRW fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bei.

Weitere Hinweise:

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet mit einer grundsätzlichen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39 Stunden und 50 Minuten bei Vollbeschäftigung.

Die Verwendung erfolgt grundsätzlich im Tagesdienst auf Basis der behördlichen Regelung zur flexiblen Arbeitszeit. Die Bereitschaft zur Ableistung von Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in besonderen Fällen sowie zur Ableistung von Überstunden im Einzelfall wird vorausgesetzt.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermittelten Daten zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens vorübergehend gespeichert und ggf. verarbeitet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängige Straf- bzw. Ermittlungsverfahren zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in den KW 41/42 statt.

Fahrtkosten können Ihnen nicht erstattet werden.

Weitere Informationen zum Datenschutz im Stellenbesetzungsverfahren finden Sie im Internet unter folgendem Link:

https://paderborn.polizei.nrw/sites/default/files/2018-06/PB%20Dokument%20ZA%20Datenschutzerkl%C3%A4rung%20Stellenausschreibung%20_0.pdf

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Im Auftrag

gez. Hansel, KOVR